

1. Mitglieder (Stand März 2007)

58 Mitglieder (2005: 55), davon 20 Umweltzentren (2005: 20) und 38 Einzelmitglieder (2005: 35)

2. Aktivitäten

**2.1. Fortsetzung der Fortbildungsreihe für Sozialpädagogische Fachkräfte
„Kinder erfinden die Welt“**

Unter dem Titel „Kita 21 – Fit für die Zukunft“ wurde 2007 eine Fortsetzung der Workshopreihe geplant, die im Herbst abgeschlossen wird. Die Workshopreihe ist ein hessischer Beitrag zur UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ziel der aktuellen Fortbildungsreihe ist es, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich zu verankern. Die ANU Hessen hat dazu in Abstimmung mit dem Umweltministerium ein Konzept erstellt und bietet in Nord-, Mittel- und Südhessen folgende Seminare an:

- Papier: jedes Blatt zählt
- Interkulturelle Bildung in Kindertagesstätten (fremdes Verstehen am Beispiel Indien)
- Physik für Kids
- Mitbestimmen und Einmischen (Partizipation in der Kindertagesstätte)
- Wer hat's erfunden (Bionik: Die Natur als Vorbild für Technik)

Die Flyer wurden an alle hessischen Kindertagesstätten und Träger verteilt.

2.2. Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft

Neu ist, dass 8 hessische Umweltzentren und die Landeskoordination in der Naturschutz-Akademie Hessen ein Beratungsnetzwerk aufgebaut haben, mit dem Ziel umweltbewusstes Verhalten in Unterricht und Schulleben zu fördern. Es handelt sich um die Weiterführung bzw. Neuauflegung von „Umweltschule in Europa“. Die Umweltzentren betreuen Schulen, die sich bei der Auszeichnung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz und des Kultusministeriums „Umweltschule in Hessen – Lernen und Handeln für unsere Zukunft“ beteiligen. Es besteht eine enge Verbindung zum Programm „Schule und Gesundheit“.

2.3. Tagung „Umweltbildung und Ganztagschule“

In Kooperation mit der BUND Jugend Hessen und dem BLK Programm Transfer 21 hat die ANU Hessen am 9.2.07 die ganztägige Fachtagung „Umweltbildung und Ganztagschule in Hessen“ in Frankfurt veranstaltet. Es haben 53 Personen (Lehrer/innen, freie Umweltbildner/innen und Umweltberater/innen) teilgenommen.

Die ANU Hessen hat für die Konzeption und Organisation der Tagung einen Werkvertrag an eine freiberufliche Umweltpädagogin vergeben (2500 € Honorar). Folgende 1 _ stündige Workshops haben vormittags und nachmittags stattgefunden:

- Schulgeländegestaltung
- Naturerlebnispädagogik „Nature Kids“
- Partizipatives Lernen – „Öffnung der Region“
- Von Der Solar AG ZUmBISS
- Schülerfirma
- Afrika – Leben in anderen Ländern

Vormittags wurden Vorträge zum aktuellen Stand in Hessen (Kultusministerium, Wolf Schwarz), zu Erfahrungen und Informationen über die Zusammenarbeit mit freien Trägern (Hess. Jugendring, Marie Christin Winkler) und zu Besonderheiten bei der Konzeptentwicklung im Ganztagsangebot (Schule+Plus, VNB und VEN Niedersachsen, Manuela Tenberge, gehalten.

2.4. ANU Hessen Vorstand – Klausurtagung

Am 23.-24.3.3.07 Klausurtagung des ANU Hessen Vorstandes in der Rhön zwecks Festlegung der Arbeitsschwerpunkte für 2007 und Grobplanung für 2008.

2.5. Vorbereitung der ANU Bundestagung 2007 zum Thema Biodiversität – Burg Ludwigstein 29.11.-1.12.07

Michael Schlecht und Martina Teipel